



E-Government Standards.

# Generalversammlung 2016

EPFL Innovation Park

21. April 2016



# Traktanden

1. Begrüssung durch das Präsidium
2. Begrüssung durch Gastgeber Cisco
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Protokoll der Generalversammlung vom 16. April 2015
5. Jahresbericht 2015
6. Vereinsrechnung 2015, Revisionsbericht
7. Décharge Vorstand, Expertenausschuss und Geschäftsstelle
8. Ausschluss von Mitgliedern
9. Wahlen in den Vorstand
10. Wahlen in den Expertenausschuss
11. Wahl des Revisorats
12. Leistungsvereinbarung mit E-Government Schweiz
13. Ziele des Vorstandes 2016
14. Budget 2016
15. Anträge von Mitgliedern
16. Varia
17. Generalversammlung 2017 / Vorschlag Termin / Ort

## **2. Begrüßung durch Gastgeber CISCO**

## **3. Wahl Stimmzähler**

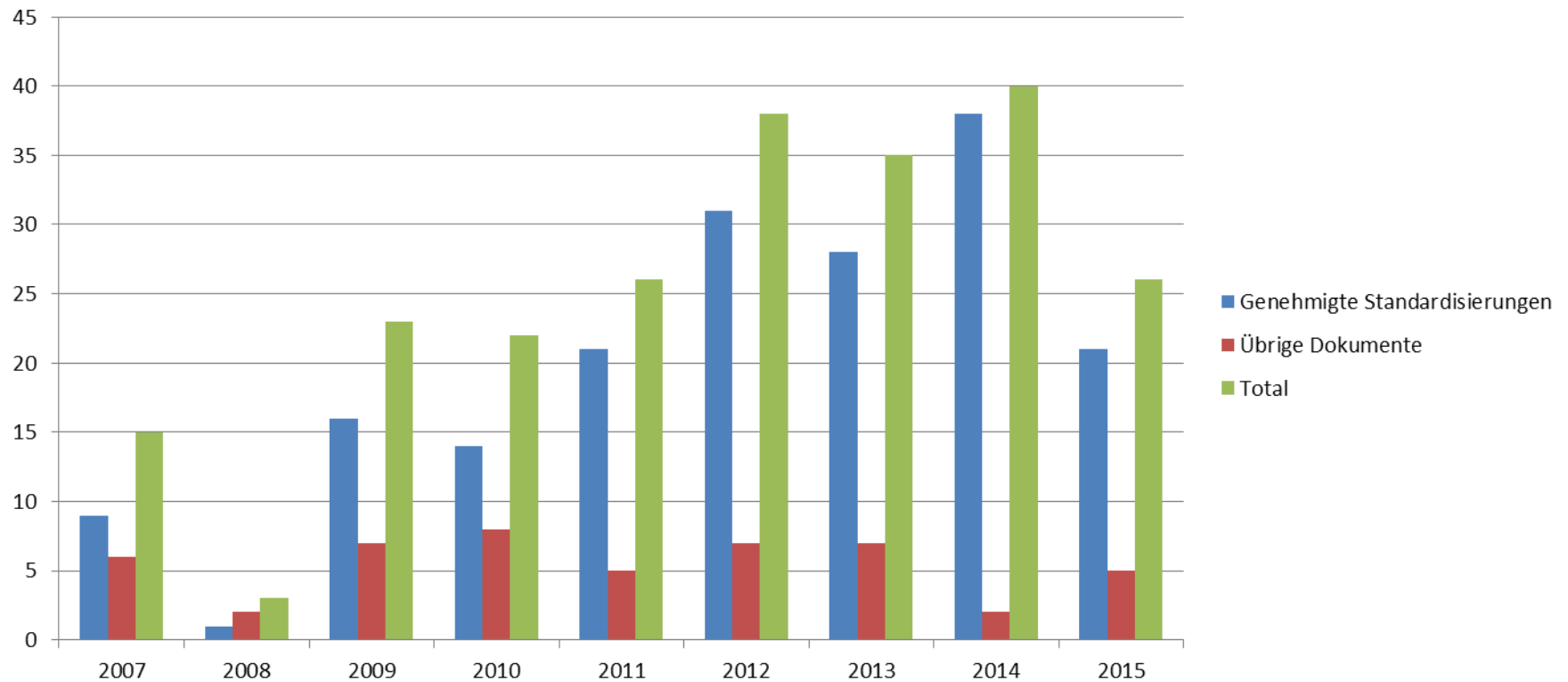
## **4. Protokoll GV vom 16. April 2015**

## 5. Jahresbericht 2015

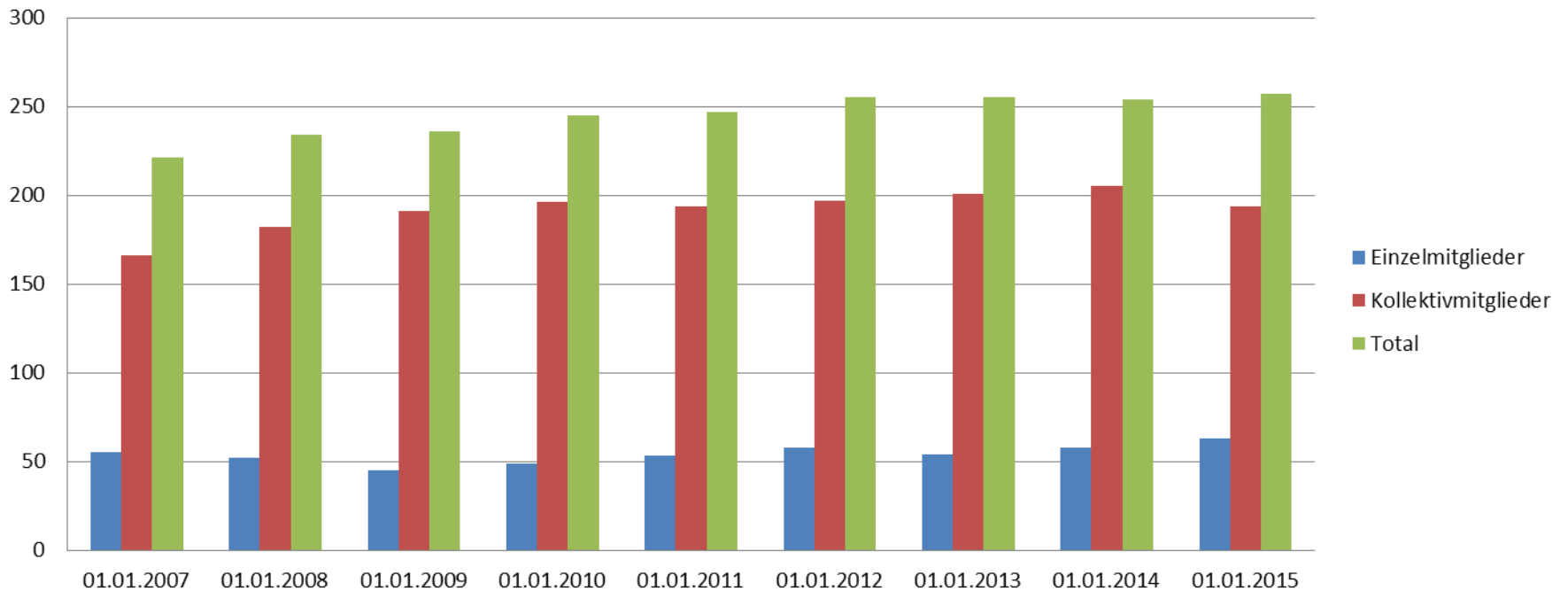
- Finanzen:  
Ziel erreicht - kurzfristig sehr guter Abschluss als Sicherheit und Grundlage für zurückgestellte Vorhaben
- Standardisierungen:  
Gegenüber Planung (33) deutlich weniger Genehmigungen (25) aufgrund zeitlicher Verzögerungen
- Zusammenarbeit mit E-Government Schweiz:  
Strategisches Ziel erreicht: formelle Verankerung von eCH als Standardisierungsorgan (mehr unter Traktandum 12)
- Geschäftsstelle:  
Erfolgreicher Wechsel in der Leitung

**Herzlichen Dank für das Engagement aller Beteiligten!**

## 5. Entwicklung Standardisierung



# 5. Entwicklung Mitgliederbestand





## 6. Vereinsrechnung 2015

	Rechnung 15	Budget 15
Mitgliederbeiträge	415'650.00	400'000.00
übriger Ertrag	-372.00	100.00
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>415'378.00</b>	<b>400'100.00</b>
Kostenstelle „Geschäftsstelle“	107'353.60	103'700.00
Kostenstelle „Standardisierung“	92'695.55	121'220.00
Leistungen Dritter/Betrieb	68'802.50	115'080.00
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>268'851.65</b>	<b>340'000.00</b>
Ausserordentlicher Ertrag		
<b>ERGEBNIS</b>	<b>146'526.35</b>	<b>60'100.00</b>

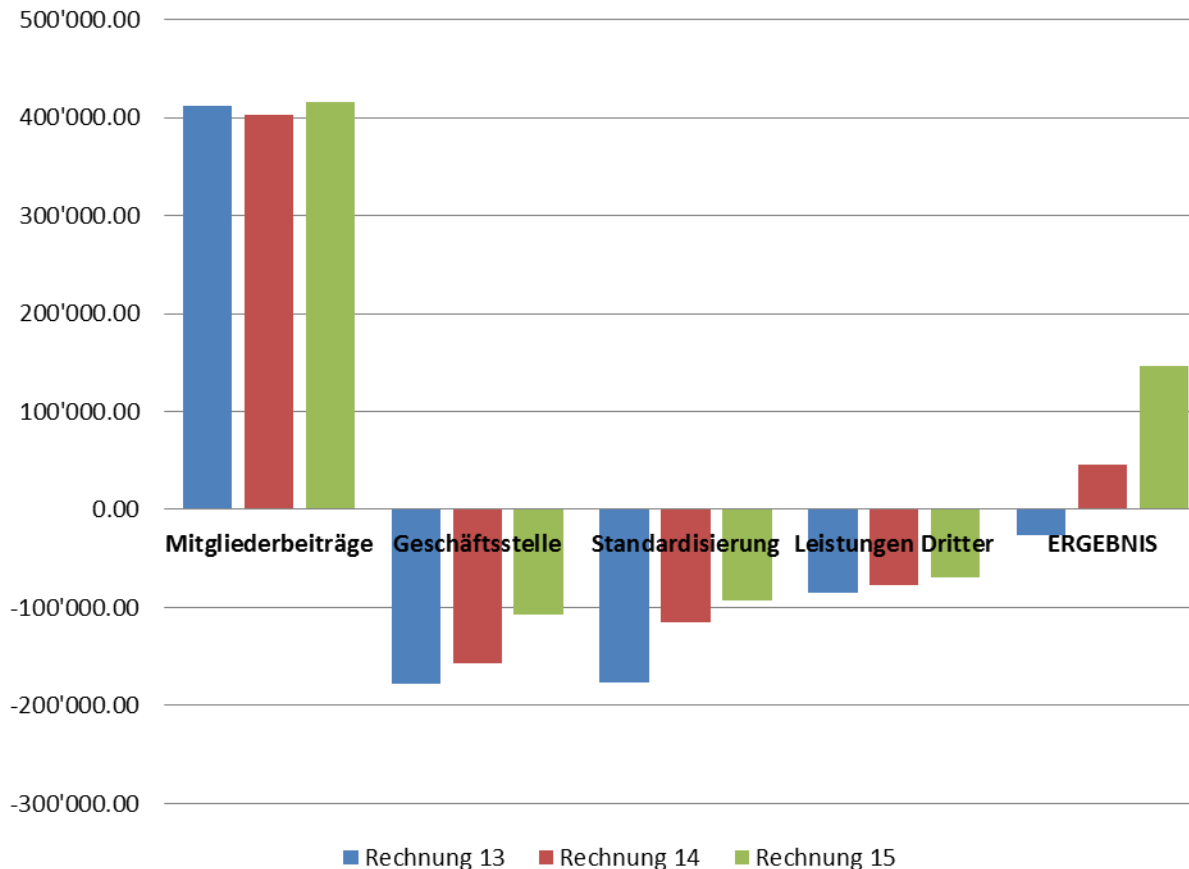
### Sehr erfreulicher Abschluss

### Wesentliche Abweichungen:

- Mitgliederbeiträge + CHF 15'000
- Weniger Standards:  
Geschäftsstelle – CHF 26'000  
Übersetzungen – CHF 17'000
- Nicht realisierte Projekte  
Kommunikation: - CHF 30'000

# 6. Entwicklung Finanzen

## Entwicklung Jahresrechnungen



## 6. Revisionsbericht zur Rechnung 2015

- Die Jahresrechnung wurde durch das Finanzinspektorat des Kantons Wallis geprüft.
- Der Revisionsbericht vom 22. Februar ist im Jahresbericht aufgeführt.
- Die Revisoren «sind nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht».

## 7. Décharge

Erteilung der Décharge für

- Vorstand
- Expertenausschuss und
- Geschäftsstelle

## 8. Ausschluss von Mitgliedern

- Ausschluss eines Mitglieds wegen nicht bezahltem Mitgliederbeitrag

## 9. Wahlen: Rücktritte

Gremium	Personen
Vorstand	<ul style="list-style-type: none"><li>– Thomas Weber (/ch/open)</li><li>– Markus Freuler (Gemeindevertreter)</li><li>– Cédric Roy (Kanton)</li><li>– Markus Fischer (ICT-Branche)</li><li>– Sybille Plüss (benutzende Wirtschaft)</li></ul>
Expertenausschuss	<ul style="list-style-type: none"><li>– Marcel Bernet (/ch/open)</li><li>– Stefan Geyer (BSV)</li><li>– Daniel Müller (GS1)</li></ul>

**Herzlichen Dank für das wertvolle Engagement!**

## 9. Ersatzwahlen Vorstand

Name	Kurzprofil
Matthias Günter (open source, KMU)	Präsident /ch/open, Inhaber der IT-Firma GnostX GmbH, promovierter Informatiker, ehemaliger CIO beim Institut für Geistiges Eigentum
Peter Kapfer (Gemeindevertreter)	Stv. CIO Stadt Winterthur, Analytiker/Programmierer. Wirtschaftsinformatik FA, Weiterbildung in Projektmanagement und Unternehmensführung, Erfahrung als Leiter von Informatikorganisationen, Projektleiter und Global Key Account Executive und Programm Manager
Thomas Alabor (Kanton)	Chef d'office de l'organisation, Kanton Neuenburg lic. phil. I, Master in Projektmanagement; vormalig Bundesamt für Statistik: Registerharmonisierung, Modernisierung der Erhebungen im Bildungsbereich, Unternehmensidentifikationsregister.

# 10. Ersatzwahlen Expertenausschuss

Name	Kurzprofil
Simon Günter (/ch/open, DV Bern)	Co-Lead der Technologie Stabstelle der DV Bern AG Master of Advanced Studies in Management, Technology, and Economics, PhD Informatik, Software Architekt und technischer Projektleiter
Andreas Bürki (eAHV/IV, IGS)	DMS Architect bei IGS GmbH, Leiter Wartungsgruppe Datenaustausch Verein eAHV/IV, Ingenieur, NDS Informatik und Telekommunikation, MAS in Business Process Engineering, SW-Entwicklungsingenieur, Projekt- und Entwicklungsleiter
Roland Weibel (GS 1)	Senior Consultant GS1 System Healthcare, Betriebswirtschafter NDS HF, strategische Unternehmensführung, Erfahrung als Leiter Logistik / Product Manager, Contract Manager, Stv. Geschäftsführer, Lead Markt Manager



# 11. Wahl des Revisorats

- Das Finanzinspektorat des Kantons Wallis stellt sich nochmals als Kontrollstelle für die Geschäftsjahre 2016 bis 2018 zur Verfügung
- Eine Wahlannahmeerklärung liegt vor



## 12. Leistungsvereinbarung eCH und E-Government Schweiz

- eCH ist neu projekt- und leistungsverantwortliche Organisation im Rahmen des Schwerpunktplans 2016 bis 2019 der E-Government-Strategie Schweiz
- eCH ist verantwortlich für die strategische Leistung «Unterhalt Standardisierung» (SL3)
- eCH hat dazu mit E-Government Schweiz eine entsprechende Leistungsvereinbarung unterzeichnet

## 12. Rahmenbedingungen

Bereich	Inhalt
Ziel	Die wichtigsten Standards für E-Government werden laufend identifiziert und erarbeitet oder aktualisiert
Leistungen	<ul style="list-style-type: none"><li>– Publikation der aktualisierten Standards</li><li>– Liste Standardisierungsbedarf</li><li>– Unterstützung der strategischen E-Government Projekte (SP1 – SP8) bei anfallenden Standardisierungsaufgaben</li><li>– Koordination und Begleitung der Fachgruppen</li></ul>
Budget	Jährlich CHF 125'000

## 12. Aktueller Stand / Vorgehen

Arbeitsschritt	Stand
Finanzplanung 2016 zuhanden E-Government Schweiz (T. Ende März)	Erledigt
Definition Projektauftrag Konzept Umsetzung	Erledigt
Erarbeitung Konzept inkl. Festlegung von Organisation und Abläufen	Bis Ende Juni 2016
Einführung neue Organisation und Mittelverteilung	Ab Juli 2016

**→ weitere Informationen folgen sobald wie möglich durch die Geschäftsstelle**

## 13. Ziele 2016: «Vision und Strategie»

- Erfolgreiche Umsetzung der vereinbarten Zusammenarbeit mit E-Government Schweiz
  - Implementierung der eCH-seitigen Führungsstruktur und Projektorganisation
- Instrumentarium “Standardisierungsbedarf” im Rahmen der Strategischen Leistung erneuern und einführen

## **13. Ziele 2016: «Fachgruppen/EA»**

- Klärung Umgang mit passiven Fachgruppen
- Klärung Prozess und Kompetenzen betreffend Themenantrag

## **13. Ziele 2016: «Kommunikation»**

Generelle Verstärkung der Kommunikation mit folgenden Zielen:

- Nutzen von Standardisierungen und Beitrag von eCH zur Standardisierung aufzeigen
- Bekanntheitsgrad von eCH und deren Standards erhöhen
- Akzeptanz von Mitgliederbeitrag und Mitwirkung der Mitglieder stärken

## 14. Budget 2016

Was ist neu?

- Neue Kontenstruktur zur Vereinfachung und besseren Transparenz
- Einführung einer neuen Kostenstelle  
«Leistungsvereinbarung E-Government Schweiz»
- Zusätzliche Einnahmen von CHF 125'000 durch die Leistungsvereinbarung
- Kostenstelle wird auf 0 budgetiert / abgeschlossen (keine «Querfinanzierung» anderer Kostenstellen)



# 14. Budget 2016

	Budget 15	Budget 16
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>400'100</b>	<b>522'100</b>
Geschäftsstelle "Verein"	105'420	122'720
Geschäftsstelle "Standardisierung"	119'500	107'500
Geschäftsstelle LV E-Government		15'000
Übersetzungen	60'000	60'000
Beratungen / Dienstleistungen Dritter		5'000
Homepage, web-Hosting, Wartung	8'700	38'700
Projekte Vorstand	10'000	20'000
Konzept Umsetzung Strategie / eGov		20'000
Kommunikation	20'000	25'000
Massnahmen Verankerung eCH Standards		85'000
Sonstiger Aufwand	11'380	19'980
<b>TOTAL AUFWAND (inkl. MwSt.)</b>	<b>340'000</b>	<b>518'900</b>
<b>GESAMTERGEBNIS</b>	<b>60'100</b>	<b>3'200</b>

## Wesentliche Abweichungen zum Vorjahr:

- Mehreinnahmen E-Gov Schweiz: CHF 125'000
- Update Web-Infrastruktur: CHF 30'000
- Konzept Umsetzung Strategie: CHF 20'000
- Massnahmen Verankerung Standards: CHF 85'000

# 15. Antrag Daniel Muster

## Ergänzung Artikel 36: Mitglieder Expertenausschuss

Der Expertenausschuss besteht aus dem Präsidenten / der Präsidentin und maximal 12 ständigen Kernmitgliedern. Es wird darauf geachtet, dass alle nötigen Expertisen vertreten sind, die für eine Verwaltung verschiedener Grössen und Anwendungsbereiche zur Erleichterung der elektronischen Zusammenarbeit von Bedeutung sind. Inbesondere wird darauf geachtet, dass mindestens zwei Fachpersonen je aus dem Bereich Recht, Informatik und Wirtschaftswissenschaft im Expertenausschuss vertreten sind. Die unterschiedlichen Anspruchsgruppen – Bund, Kantone, Gemeinden, NGO (Non Governmental Organisationen) sowie nach Möglichkeit Vertreter der Konsumenten, der Wirtschaft, der ICT-Branche und der Lehre und Forschung – werden im Rahmen des benötigten Expertisenwissens angemessen berücksichtigt.

## Ergänzung Artikel 41 Abs. 1: Verabschiedung, Differenzbereinigung

Der Expertenausschuss verabschiedet eCH-Standards. Er prüft dabei sorgfältig, dass diese Standards mit den wichtigsten Grundsätzen des rechtsstaatlichen Handelns und der Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen und Kantonen untereinander, sowie mit den gültigen Bundesgesetzen übereinstimmen. Bestehen diesbezüglich Hinweise oder Einwände, bezieht er die dafür verantwortlichen Organe in die Abklärung mit ein. Zudem hat er die Standards auf mögliche Verletzung der bestehenden öffentlich-rechtlichen Rahmenvereinbarung über die E-Government Zusammenarbeit in der Schweiz zwischen Bund und der Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) zu verifizieren.

# 15. Antrag Daniel Muster

Begründung durch Antragsteller

# 15. Antrag Daniel Muster

Position Vorstand:

- Hochwertige Erstellung der Dokumente ist Sache der Autoren und Fachgruppen
- EA ist ‚Prozesshüter‘ und prüft insbesondere Standards nicht inhaltlich
- Prüfung erfolgt durch öffentliche Konsultation
- Rekrutierung Mitglieder Expertenausschuss soll nicht weiter erschwert werden

➔ Vorstand empfiehlt Ablehnung des Antrags.

# 16. Varia

# 17. Generalversammlung 2017

Die nächste Generalversammlung soll in Bern im April stattfinden. Weitere Info folgen.

# Stehlunch

Herzlichen Dank an den Sponsor CISCO!

Wir wünschen Ihnen  
einen guten Appetit.

Wir fahren um **13.45 Uhr**  
mit den **3 Fachreferaten** fort.

